



Der neue ADFC-Vorstand (von links): Arne Grävemeyer (Kassenwart), Ulf Preuschoff (Sprecher), Gerhard Bargsten (stellvertretender Sprecher), Marion Burchard (Beisitzerin) und Jürgen Helm (Beisitzer).

Foto: Privat

ADFC mit neuem Vorstand

Neue Radtourensaison beginnt Anfang April

ISERNHAGEN (r/bs). Auf der Mitgliederversammlung des ADFC-Isernhagen wurden am 28. Februar der bisherige Sprecher Ulf Preuschoff und sein Stellvertreter Gerhard Bargsten, Pressesprecher, für die nächsten zwei Jahre einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Als Nachfolger für den ausgeschiedenen Kassenwart und Mitgliedsbetreuer Volker Reemts wurde Arne Grävemeyer einstimmig in den Vorstand gewählt. Als Beisitzer wurden Jürgen Helm (Tourenleiter) und Marion Burchard nominiert.

Besonders erfreulich war die Mitteilung, dass sich die Mitgliederzahl der Ortsgruppe in den vergangenen zwei Jahren auf 112 Mitglieder erhöht hat. Das

Radtourenprogramm des ADFC mit seinen wöchentlichen Feierabendtouren und monatlichen Tagestouren konnte im vergangenen Jahr trotz einiger wetterbedingter Ausfälle mit 20 Touren und etwa 230 Radlern durchgeführt werden. Die neue Radtourensaison startet am Donnerstag, 4. April, mit der ersten Abendtour.

Wegen akuten Mangels an Tourenleitern kann der ADFC die beliebten Donnerstagstouren nach jetziger Einschätzung nicht mehr im bisherigen Umfang als geführte Touren anbieten. Davon nicht betroffen sind die fünf Ganztagestouren. Termine und Ziele werden zeitnah auf der ADFC-Homepage und in der Presse bekannt gegeben. Zu-

dem besteht für regelmäßige Tourenteilnehmer die Möglichkeit, sich in einer WhatsApp-Gruppe über das Tourenprogramm zu informieren.

Treffpunkt für alle Touren ist der Parkplatz gegenüber der Nikolaikirche in Kirchhorst. Die Teilnahme an allen Touren ist kostenlos, Spenden sind jedoch willkommen. Die monatlichen ADFC-Versammlungen („Radlertreff“) finden weiterhin an jedem vierten Mittwoch im Monat um 19 Uhr in der Begegnungsstätte Buhrsche Stiftung in Isernhagen N.B., Am Ortfelde 74, statt. Gäste sind auch hier herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten des ADFC: <https://isernhagen.adfc.de/>

Offener Lernetreff für Schüler

Zu Hause ist es zu laut zum Lernen? Hausaufgaben machen sich leichter mit Freunden?

ISERNHAGEN (jba). Viele Kirchengemeinden bieten in ihren Gemeindehäusern verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche an, beispielsweise offene Treffs, bei denen sich die jungen Menschen austauschen können. Einen offenen Lernetreff gibt es in Kirchen allerdings eher selten, Hausaufgaben und Glaube scheinen nicht unbedingt miteinander verknüpft zu sein.

Luna Rössel sieht das anders und hat nun im Rahmen ihres Freiwilligendienstes genau ein solches Angebot in der St.-Marien-Kirchengemeinde in Isernhagen K.B. ins Leben gerufen. Kinder und Jugendliche ab der fünften Klasse können sich nun jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus am Martin-Luther-Weg 3 kostenlos und ohne Voranmeldung treffen, um gemeinsam zu lernen oder an ihren Hausaufgaben zu arbeiten.

„Allerdings handelt es sich dabei nicht um Nachhilfe oder eine Hausaufgabenbetreuung. Das können wir nicht leisten“, betont Rössel. „Wir wollten Kindern und Jugendlichen eher einen Raum bieten, in dem sie sich konzentrieren können“, sagt sie. Aus Erfahrung wisse sie, dass konzentriertes Arbeiten zu Hause manchmal nicht leicht falle. „Und hier kann man sich zusätzlich auch noch austauschen, besprechen und sich gegenseitig Unterstützung geben“, sagt sie. Ein Mitglied der Kirchengemeinde muss nun dafür übrigens nicht sein. „Jeder kann vorbeikommen“, betont Rössel. Auf die Idee für den Lernetreff sei

die 20-Jährige während eines Teamer-Treffs, der einmal im Monat stattfindet, gekommen. „Manche von uns sind noch in der Schule und haben dann ihre Schulsachen mitgebracht und nach Unterstützung gefragt“, sagt Rössel. Das passe allerdings nicht in den Rahmen der Gruppe, da es dort eher um die Planung und Organisation von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche gehe. „Doch ich finde es eine coole Sache, dass wir uns gegenseitig helfen wollen, und

habe deshalb einen anderen Termin dafür vorgeschlagen. Und dann wollten wir das eben auch für andere öffnen“, resümiert Rössel.

Auf den Namen „Mensch ärgere dich nicht“, den der offene Lernetreff nun trägt und der von einem Gesellschaftsspiel kommt, sei Rössel ebenfalls im Rahmen des Teamer-Treffs gekommen. „Beim Lernen ärgert man sich ja schon manchmal. Da passte der Name einfach“, sagt sie lachend. Ende Februar

fand bereits das erste Treffen statt. „Ein Kind hat gesagt, dass es bereits jetzt den Lernetreff gut findet, weil es sich zu Hause nicht mehr an die Hausaufgaben gesetzt hätte“, sagt die 20-Jährige.

Rössel engagiert sich schon seit Jahren ehrenamtlich in der St.-Marien-Kirchengemeinde. Seit ihrer Konfirmation hatte sie sich viel für die Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt. Im Jahr 2023 machte sie dann Abitur. „Und da ich noch keine richtige Idee hatte, wie es nach der Schule weiter gehen soll, wollte ich einen Freiwilligendienst machen“, sagt Rössel. Den begann sie dann im Oktober vergangenen Jahres bei der Kirchengemeinde.

Die 20-Jährige hat auch noch weitere Ideen. Beispielsweise organisiert sie derzeit die Veranstaltung „Das perfekte Dinner“, bei der sich Jugendliche an mehreren Nachmittagen oder Abenden treffen können, um gemeinsam zu kochen und sich anschließend gegenseitig zu bewerten. „Das Angebot gab es schon einmal, aber das lief zu unregelmäßig. Ab Mai wollen wir das noch mal probieren“, sagt sie.

Wie es nach dem Freiwilligendienst für Rössel weitergehen soll, weiß sie derzeit noch nicht. Allerdings möchte sie sich weiterhin in der Gemeinde und in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren. „Das macht mir einfach Spaß. Besonders, dass man hier so unterschiedliche Sachen mit unterschiedlichen Altersstufen machen kann“, sagt sie.



Hat im Rahmen ihres Freiwilligendienstes einen offenen Lernetreff ins Leben gerufen: Luna Rössel.

Foto: Josefine Battermann

Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für
NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de